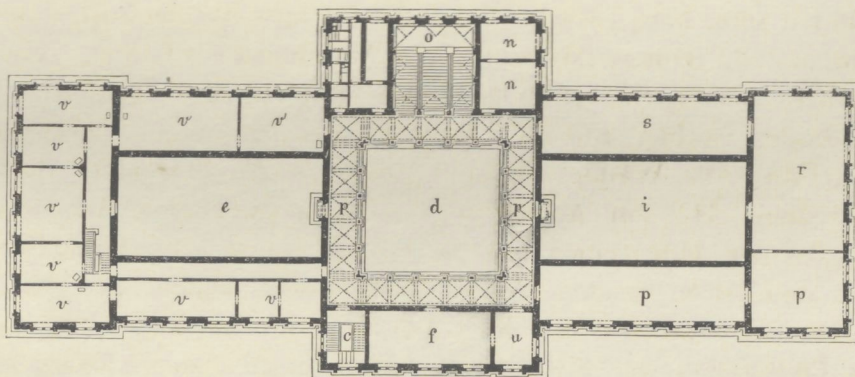
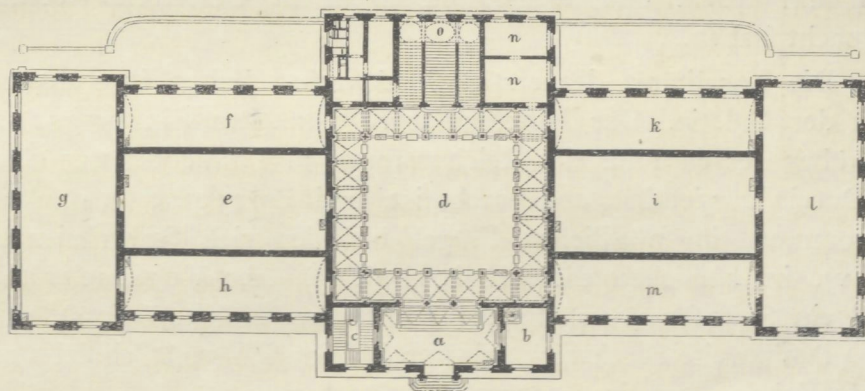


Parallel mit diesem laufen die Säle V (f) für Arbeiten in Eisen, Messing, Blei etc. und VII (h) für Buchausstattung jeder Art, Miniaturen etc. Der quer vorliegende VI. Saal (g) ist der permanenten wechselnden Ausstellung moderner Arbeiten der Kunstindustrie gewidmet.

Der rechte Oberlichtsaal (IV, i) an dessen Plafond die verschiedenen Techniken in plastischen Medaillons von C. *Melnitzky*



dargestellt sind, enthält Möbel und textile Kunst; die Säle zu seinen beiden Seiten, I (m): Goldschmiedkunst, III (k): Glas, der Quersaal II (l): Thonarbeiten.

Die Hauptstiege (o), von ihrer Wendung an doppelarmig, führt zum ersten Stockwerke. Die Spiegelgewölbe des Stiegenhauses zeigen in Fresken von Prof. F. *Laufberger* die dem Meere entsteigende Göttin der Schönheit, umgeben von den Gestalten der